

## Zur Heimat da droben.

(C. O. Vogel.)

Friedrich Hänßl

Innig. *p*

SOPRAN.  
ALT.

1. Zur Hei - mat da dro - ber  
2. Was beugst du dich nie -  
3. Dort rinnt kei - ne Zäh -  
4. Leb' wohl denn, o Er - lein

TENOR.  
BASS.

*mf*

1. Welt, die Hei - m' al - lein mir ge -  
2. mir? Was suchst die Ru - he all -  
3. Nacht, dort leuch ae in himm - li - scher  
4. Gast, be - hr' den, be - halt dei - ne

*mf*

mein Seh - nen, mein Herz - blei - bet  
n die Wo - gen der Trüb - sal da -  
dort vor al - lem mein An - ge ent -  
dei - ne Ber - ge und Tä - ler gar

*cresc.*

1. leer, dort e - wig zu woh - nen, ist, was ich be -  
2. her, oft schwan - ket mein Schiff - lein auf to - ben - dem  
3. zückt, ist, daß es dort e - wig den Her - ren er -  
4. schön, doch nicht zu ver - glei - chen den himm - li - schen

*cresc.*

*f*

1. gehr, dort e - wig zu woh - nen, ist, was ich be - gehr.  
2. Meer, oft schwan - ket mein Schiff - lein auf to - ben - dem Meer.  
3. blickt, ist, daß es dort e - wig den Her - ren er - blickt.  
4. Höhn, doch nicht zu ver - glei - chen den himm - li - schen Höhn.